

Gründerzeit im Kreis Cochem-Zell: Bürger können sich an der Energiewende beteiligen

Neue Energiegenossenschaft aus der Taufe gehoben



Aufsichtsrat und Vorstand der neuen Energiegenossenschaft hoben im Sitzungssaal des Kreishauses die neue Genossenschaft aus der Taufe.



Michael Hoeck von der Volksbank Cochem erläuterte die Vorzüge der Energiegenossenschaft für Bürger des Kreises. Fotos: TT



Landrat Manfred Schnur und die Bürgermeister des Landkreises stehen hinter der neuen Energiegenossenschaft.

Cochem. „Was einzelne Bürger nicht schaffen, dass schaffen viele“, so brachte es Michael Hoeck, Vorstandssprecher der Vereinigten Volksbank Raiffeisenbank Cochem auf den Punkt, als er die neu gegründete Energiegenossenschaft vergangene Woche im Kreishaus, den Repräsentanten der Kommunen, Vertretern der Presse und anderen Genossenschaftsbanken vorstellte. „MEHR Energie eG“ nennt sich das neue Unternehmen, das als Genossenschaft aus der Taufe gehoben wurde. Mit der Neugründung verfolgen die Initiatoren das Ziel, regenerative Energiequellen in der Region besser auszuschöpfen. Langfristig wird eine dezentrale Energieversorgung und eine größtmögliche Unabhängigkeit gegenüber den großen fossilen Energiequellen angestrebt. Der Name „MEHR Energie eG“ steht für Mosel-Eifel-Hunsrück Regenerative Energiegenossenschaft. „Weil Cochem-Zell als Pionierkreis in Sachen regenerative Energie gilt, sind wir zuversichtlich, dass künftig Photovoltaikanlagen auf öffentlichen und privaten Dächern sowie Windkraftanlagen mit Unterstützung unserer Energiegenossenschaft errichtet werden“, sagte Michael Hoeck. Mitglieder können alle natürliche und juristische Personen werden, wenn sie mindestens einen Genossenschaftsanteil von 500 Euro einzahlen. Landrat Manfred

Schnur sowie die Bürgermeister aller Verbandsgemeinden befürworteten die Idee, wobei der Kreischef seine Freude zum Ausdruck brachte, dass die Realisierung von der Idee bis zur Gründung der Energiegenossenschaft nur sechs Monate gedauert hat. „Das ist eine Chance für die ganze Region, die wir gerne für alle interessierten Kreisbewohner nutzen wollen“, sagte Schnur. Bürgermeister Albert Jung (VG Kaisersesch) stimmte dem zu und ergänzte: „Mit einer Bürgerbeteiligung steigern wir sogar weiter die Akzeptanz für regenerative Energien.“ Dass die Genossenschaft „MEHR Energie“ mit diesem Unternehmenskonzept in die Erfolgsspur gelangt, davon sind die Volksbanken und Raiffeisenbanken des Kreises als Geburtshelfer überzeugt. Die Raiffeisenbank Zeller Land, die Raiffeisenbank Kaisersesch-Kaifenheim, die VR-Bank Rhein-Mosel, die Raiffeisenbank Moselkrampen, die Raiffeisenbank Lutzerather Höhe und die Vereinigte Volksbank Raiffeisenbank, selbst eingetragene Genossenschaften, haben sich vor der Neugründung intensiv mit den Geschäftsaussichten und Zukunftschancen befasst. „Mit der Gründung wird deutlich, wie aktuell die genossenschaftliche Idee ist.“, so Michael Hoeck von der Volksbank Cochem. Die Gründungs-

urkunde und wählten dabei Hans-Jürgen Sehn und Dr. Michael Wilkes zu Vorstandsmitgliedern. Dem Aufsichtsrat gehören neben Rudolf Nieswand, Raiffeisenbank Kaisersesch-Kaifenheim eG, Peter van Moerbeek, Volksbank Cochem, Peter-Josef Götten, Raiffeisenbank Zeller-Land eG, auch Helmut Probst, Verbandsgemeinde Cochem, Alfred Steimers, Verbandsgemeinde Ulmen, und Karl Heinz Simon, Verbandsgemeinde Zell, an. Die Mitglieder des Aufsichtsrates werden nach der Satzung jährlich zu einem Drittel neu gewählt. Allen Beteiligten ist es dabei besonders wichtig, dass zukünftig auch Bürgerinnen und Bürger oder Unternehmensvertreter diesem Gremium angehören. Daher sehen die nun gewählten Bürgermeister und Bankenvertreter zu Beginn diese Funktion als Anschubwirkung. Mitglieder in der neuen Genossenschaft können, wie bereits erwähnt, alle natürlichen und juristischen Personen werden. Kennzeichnend für diese und alle anderen Genossenschaften: Unabhängig von der Höhe der Einlage hat jedes Mitglied in der beschlussfassenden Versammlung eine Stimme. Nach sechs Monaten Planung geht es jetzt in die Umsetzung, werden nun weitere Mitglieder gesucht. „Bürger können sich so aktiv an der Energiewende beteiligen. Die Genossen-

schaft sucht geeignete Dächer für Photovoltaik-Anlagen. Eigentümer, die die Genossenschaft unterstützen und eine größere Dachfläche anbieten wollen, sollten sich bei uns melden“, erklärte Vorstand Dr. Michael Wilkes zum Schluss. „Wir haben nur

Erfolg, wenn sich viele daran beteiligen.“ Weitere Infos gibt es bei MEHR Energie eG i.G., Ravenestraße 25, 56812 Cochem, oder unter www.mehr-energie-eg.de.

- TT -